

## **Bayerische Meisterschaften im Kanupolo in Neuburg**

Am kommenden Wochenende finden am Joshofener See die offenen Bayerischen Meisterschaften im Kanupolo statt. Der Donau-Ruder-Club Neuburg wird als Veranstalter hier sein erstes Turnier ausrichten.

Mit internationaler Beteiligung – Mannschaften aus Prag und Straßbourg treten an – zwei Teams aus Baden-Württemberg – Neckarsulm und Mannheim-Neckarau – kämpfen vier bayerische Vereine um Meisterehren und den Turniersieg. Neben dem MTV München, KV Nürnberg und dem PSC Coburg wird auch der DRC Neuburg mit einem eigenen Team am Start sein.

In Gruppenspielen werden alle Mannschaften zunächst jeweils gegeneinander antreten. Am Samstag werden bereits alle bayerischen Vereine ihre internen Duelle ausspielen um ab 17:00 Uhr in den Finalspielen den Bayerischen Meister zu ermitteln. In den weiteren Spielen gegen die nicht-bayerischen Vereine wird es dann um den Gesamt-Turniersieg gehen. Am Sonntag ab 15:00 Uhr finden hierzu die Final-Spiele mit anschließender Siegerehrung statt.

Mit Spannung erwartet wird dabei das Duell des PSC Coburg mit den Neuburger Franken-Legionären Dominik Sönning und Uli Burger gegen ihre Neuburger Trainingskollegen. Für den Donau-Ruder-Club werden die Alt-Stars Thomas Fricke und Norbert Winter zusammen mit Anton Göbel, Klaus Stempfle, Armin Steger, Simon Schneider, Clemens Reschke, Florian Kapaun und Alexander Lorenz aufspielen.

Spritzendes Wasser, wirbelnde Paddel und jede Menge Action – das ist Kanupolo. Auf einem Spielfeld 35m x 23m stehen sich die Mannschaften mit jeweils 5 Feldspielern und maximal 3 Wechselspielern für 2x 10min gegenüber. Das Tor (1,5m x 1m) hängt 2m über der Wasserlinie und wird von einem Spieler mit dem Paddel verteidigt während die angreifende Mannschaft versucht die Verteidiger zu überwinden und das Runde in das Eckige zu werfen. Der ballführende Spieler darf durch schubsen an der Schulter zum Kentern gebracht werden, gegenseitiges Rammen mit dem Boot ist ebenfalls erlaubt. Die Boote sind hierzu an Spitze und Heck mit Gummipuffern versehen. Jeder Spieler trägt zudem Helm und Schwimmweste als Schutzausrüstung um Verletzungen zu vermeiden. Die Schiedsrichter, die jedes Team abwechselnd zu stellen hat, ahnden Fouls mit dem Paddel, zu hartem Anfahren auf das gegnerische Boot und anderen Regelwidrigkeiten.